

## Interview mit Johannes Stalter zum LFC im Humanmedizin Studium

Lieber Herr Stalter, Sie haben kürzlich ihr Studium der Humanmedizin in Oldenburg abgeschlossen, **bitte stellen Sie sich doch kurz vor.** #00:00:07-3#

Johannes Stalter: Mein Name ist Johannes Stalter und ich habe mein Studium gerade im 13. Semester abgeschlossen. Meine Interessen und Ziele, gerade im Bereich der Forschung und beruflich, orientieren sich an der Arbeit als Clinician Scientist. Ich möchte so klinische Forschung und ärztlich-klinische Tätigkeiten mit einander verbinden. Im Moment möchte ich herausfinden, wie man dieses Ziel am besten erreichen kann. #00:00:38-8#

**Was zeichnet denn das LFC im Oldenburger Studiengang aus?** #00:00:42-4#

Johannes Stalter: Also für mich war es vor allem die Möglichkeit, in verschiedene Bereiche unverbindlich reinschnuppern zu können. Gleich zu Beginn des Studiums lernen wir mit der Poster Erstellung alltägliche Aufgaben im Forschungsbetrieb kennen. So können Studierende sich spielerisch und niederschwellig ausprobieren und das Gelernte verfestigen. Da das im Regelstudiengang nicht Teil des Curriculums ist, das als Mehrwert empfunden, von Anfang an begleitend lernen zu können. #00:01:21-3#

**Inwiefern haben Sie denn das LFC als Bereicherung und auch Inspiration empfunden, sich nach dem Studium der Forschung zu widmen?** #00:01:29-2#

Johannes Stalter: Tatsächlich habe ich es sehr als Inspiration empfunden. Am Anfang meines Studiums hatte ich den Vorsatz, nicht in die Forschung zu gehen. Das war für mich erstmal gar nicht interessant. Durch das LFC konnte ich aber verschiedene Bereiche niederschwellig und unverbindlich ausprobieren, sowohl inhaltlich, als auch methodisch. Durch die große Forschungsarbeit beispielsweise, bin ich zu dem Gebiet gekommen, indem ich jetzt auch weiterhin forschen werde. Ohne dass ich mich mit einem Promotionsvertrag längerfristig binden muss, konnte ich ausprobieren was mich interessiert oder vielleicht nicht interessiert. Das hat dann über die Zeit bei mir dazu geführt, dass ich jetzt nach dem Studium erstmal in die Forschung gehen werde. Das LFC hat mich im Laufe meines Studiums so doch sehr beeinflusst. #00:02:23-8#

**Was möchten Sie denn Ihren Mitstudierenden mit auf den Weg geben?** #00:02:27-1#

Johannes Stalter: Das wichtigste denke ich, dass man das LFC, trotz der Fülle an Inhalten im Studium, nicht als zusätzliche Belastung sieht, sondern versucht die Chance zu nutzen oder es als Chance zu begreifen, sich auszuprobieren. Da hat man später nicht mehr so leicht die Chance zu. Selbst, wenn man zu dem Ergebnis kommt, dass man mit Forschung nicht so viel am Hut hat, bietet das LFC eine wunderschöne Möglichkeit.